

Richtlinien für Videoaufnahmen im Verbandsspielbetrieb

Bei Spielen der Württemberg-Liga der Männer und Frauen sowie der Landesliga der Männer muss der Heimverein grundsätzlich bei jedem Meisterschaftsspiel ein Video erstellen und dieses binnen 48 Stunden nach Ende des Spiels (§ 42 Abs. 5 RO DHB gilt entsprechend) auf den dafür vorgesehen Server (www.beobachtung.info) laden.

Jeder Verein erhält die hierfür erforderlichen Zugangsdaten an die zum Zeitpunkt aktuell in Phönix hinterlegte Mailadresse des 1. Abteilungs-/SG-Leiters.

- (1) Die Heimmannschaft ist dafür verantwortlich, dass das aufgenommene Spiel in kompletter Länge an den Server übermittelt wird. Es darf keine Veränderung am Video vorgenommen werden und die Aufnahme muss auch bei Spielunterbrechungen (Ausnahme Halbzeit) weiterlaufen.
- (2) Zur Positionierung der Videokamera wird ein Standort auf Höhe der Mittellinie empfohlen.
- (3) Weitere Video-Parameter:
Format: mp4 (MPEG-4)
Auflösung: 1280x720
Video Codec: x264
Video Bitrate: 2500
Framerate: 30
- (4) Es sollten möglichst beide Schiedsrichter auf dem Video erkennbar sein.
- (5) Es müssen beide Seitenauslinien sowie die jeweilige Torauslinie auf dem Video sichtbar sein.
- (6) Es darf immer maximal eine Spielhälfte sichtbar sein. GoPros oder andere 360°-Kameras sind unzulässig.
- (7) Die Distanz der Kamera (bzw. des Zoom) sollte so gewählt sein, dass die Agierenden klar erkennbar sind.

gez. Dirk Zeiher

Vorsitzender Verbandsausschuss Schiedsrichter
